

Erdbeben im Januar 1904.

Dreifaches Horizontalpendel von Rebeur-Ehlert.

A. Aufzeichnungen der hiesigen Station.

Die in der nachfolgenden Tabelle gebrauchten Bezeichnungen mögen durch folgende kurze Notizen erläutert werden:

Die Zeit wird gerechnet von Mitternacht bis Mitternacht (0 h—24 h) in mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.).

Richtung der Pendel: N nach S 15° W, M nach E 15° N, S nach NW. Das Nordpendel ist versuchsweise gedämpft worden (vgl. August 1903). Hierdurch sind die Bewegungen desselben so bedeutend herabgemindert worden, dass sich viele kleinere Beben nicht haben erkennen lassen. Auch bei mehreren der auf der nachstehenden Tabelle angegebenen Beben war die Bewegung dieses Pendels so geringfügig, dass eine genauere Bestimmung nicht möglich war. — Wo die Pendelbezeichnung fehlt, gilt die Zeitangabe für alle drei Pendel.

V₁ und V₂ = Vorbeben (Tremors), B = Beginn der Hauptbewegung, Max. = Maximalbewegungen der Pendel, A (Amplitude) = halbe Grösse dieser Pendelausschläge in mm, E = Ende der Störung (lässt sich in den meisten Fällen nur annähernd angeben).

ca = circa, etwa; vb = von bis.

Lfd. No.	Tag	V ₁		V ₂		B		Max.		A	E		Bemerkungen
		Pendel	h m s	Pendel	h m s	Pendel	h m s	Pendel	h m s	mm	Pendel	h m s	
1	2	.	...	.	...	M	2 46 14	.	...	.	.	3 ..	
2	2	.	...	.	...	M S	20 35 0	M v	20 37 31	5	.	.	
								S b	20 42 12	3	S	20 55 54	
3	3	.	...	.	...	M S	22 44 56	M	22 47 42	3	M S	23 9 7	
								
4	7 ¹	M	16 10 35	.	...	M	16 16 21	M	16 20 36	7	.	...
5	10 ¹	.	...	.	...	M	4 16 .	.	...	.	.	6 ..	
6	20	S	16 4 48	.	...	N M	16 15 0	M v	16 16 3	25	.	.	
								N b	16 39 6	8	.	18 30 .	
7	31/1 II.	.	21 58 45	.	...	M S	22 1 51	M v	22 9 34	7	.	.	
								M b	22 23 7	8	.	.	
								S	22 10 49	10	M S	0 18 23	

7¹, 10¹ S der mikroseismischen Unruhe wegen nicht zu bestimmen.

7¹ Ende der mikroseismischen Unruhe wegen nicht zu bestimmen.

Mehrfach hat die fast während des ganzen Monats andauernde mikroseismische Unruhe die Erkennung und genaue Messung einzelner Beben unmöglich gemacht; auch ist anzunehmen, dass dieselbe mehrere kleinere Beben ganz verdeckt hat.

Mikroseismische Unruhe tritt auf:

1. vom 27. Dezember 1903 gegen 19 h (vergl. Dezember 1903) bis zum 18. Januar 1904 gegen 24 h. Sie ist sehr stark vom 7. gegen 16 h bis zum 9. gegen 12 h.
2. am 20. gegen 6 h, Ende im Februar 1904. Sie ist sehr schwach am 26.

Erdbeben im Februar 1904.

Dreifaches Horizontalpendel von Rebeur-Ehlert.

A. Aufzeichnungen der hiesigen Station.

Die in der nachfolgenden Tabelle gebrauchten Bezeichnungen mögen durch folgende kurze Notizen erläutert werden:

Die Zeit wird gerechnet von Mitternacht bis Mitternacht (0 h—24 h) in mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.).

Richtung der Pendel: N nach S 15° W, M nach E 15° N, S nach NW. Das Nordpendel ist versuchsweise gedämpft worden (vgl. August 1903). Hierdurch sind die Bewegungen desselben so bedeutend herabgemindert worden, dass sich viele kleinere Beben nicht haben erkennen lassen. Auch bei mehreren der auf der nachstehenden Tabelle angegebenen Beben war die Bewegung dieses Pendels so geringfügig, dass eine genauere Bestimmung nicht möglich war. — Wo die Pendelbezeichnung fehlt, gilt die Zeitangabe für alle drei Pendel.

V₁ und V₂ = Vorbeben (Tremors), B = Beginn der Hauptbewegung, Max. = Maximalbewegungen der Pendel, A (Amplitude) = halbe Grösse dieser Pendelausschläge in mm, E = Ende der Störung (lässt sich in den meisten Fällen nur annähernd angeben).

ca = circa, etwa; vb = von bis.

Lfd. No.	Tag	V ₁			V ₂			B			Max.			A	E			Bemerkungen							
		Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s		mm	Pendel	h	m	s		
1	4	.	21	59	14	.	.	.	S	22	2	14	N v	22	11	19	4								
													M b	22	24	18	8								
														S	22	11	22	11	M	23	20	44			
2	8/9	.	.	.	.	.	.	M	23	42	1	M	23	55	6	5	M	0	32	12				
3	9	.	.	.	.	.	.	M	1	6	34	M	1	11	59	5	M	1	44	1				
4	16	.	.	.	.	.	.	M	5	1	41	.	.	.	.	.	M	5	26	48				
5	20	M } S }	17	50	8	.	.	.	S	17	53	10	S v	17	54	10	4								
													S b	17	57	6	4	M } S }	18	14	50				
6	24	.	?	.	.	.	.	.	17	2	4	S	17	4	26	8	M } S }	17	27	59	Mittel-Italien.			
7	25	.	19	58	19	.	.	.	.	19	59	50	N v	20	0	17	5							
													M } S } b	20	0	55	{15 19	M } S }	20	33	0	Ober-Italien.			

Mehrfach hat die fast während des ganzen Monats mit wechselnder Stärke andauernde mikroseismische Unruhe die Erkennung und genaue Messung einzelner Beben unmöglich gemacht; auch ist anzunehmen, dass dieselbe mehrere kleinere Beben ganz verdeckt hat. Sie endet am 28. gegen 6 h.

Erdbeben im März 1904.

Dreifaches Horizontalpendel von Rebeur-Ehlert.

A. Aufzeichnungen der hiesigen Station.

Die in der nachfolgenden Tabelle gebrauchten Bezeichnungen mögen durch folgende kurze Notizen erläutert werden:

Die Zeit wird gerechnet von Mitternacht bis Mitternacht (0 h—24 h) in mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.).

Richtung der Pendel: N nach S 15° W, M nach E 15° N, S nach NW. Das Nordpendel ist versuchsweise gedämpft worden (vgl. August 1903). Hierdurch sind die Bewegungen desselben so bedeutend herabgemindert worden, dass sich viele kleinere Beben nicht haben erkennen lassen. Auch bei mehreren der auf der nachstehenden Tabelle angegebenen Beben war die Bewegung dieses Pendels so geringfügig, dass eine genauere Bestimmung nicht möglich war. — Wo die Pendelbezeichnung fehlt, gilt die Zeitangabe für alle drei Pendel.

V₁ und V₂ = Vorbeben (Tremors), B = Beginn der Hauptbewegung, Max. = Maximalbewegungen der Pendel, A (Amplitude) = halbe Grösse dieser Pendelausschläge in mm, E = Ende der Störung (lässt sich in den meisten Fällen nur annähernd angeben).

ca = circa, etwa; vb = von bis.

Lfd. No.	Tag	V ₁			V ₂			B			Max.			A	E			Be-merkungen						
		Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s		mm	Pendel	h	m	s	
1	1	.	.	.	.	.	.	S	8	20	20	S	8	24	7	2	S	8	52	51		
2	1	.	.	.	.	.	.	M	17	28	14	S	17	35	21	3	M } S }	18	31	50		Südungarn.
3	4	.	.	.	.	.	.	M	11	37	51	S v M b	11	49	6	7	M } S }	13	.	.		
4	10	.	.	.	.	.	.	.	5	26	53	M v S b	5	28	38	4	M } S }	6	8	29		SE von Oesterreich-Ungarn, sowie Ober-Italien.
5	16	.	.	.	.	.	.	M } S }	8	58	57	S	9	7	33	5	M } S }	10	34	15		
6	18	S	14	55	23	.	.	.	15	5	4	N v M b	15	5	34	.2	M } S }	16	28	42				
7	19	S	7	37	23	M } S }	7	49	5	M } S }	7	54	5	S	8	2	5	9	M } S }	9	37	29		
8	20	M } S }	11	16	12	M } S }	11	21	43	M } S }	11	26	45	M v S b	11	28	9	11	M } S }	11	55	22		
9	26	S	16	35	56	.	.	.	S	16	39	33	.	.	.	.	S	17	1	5		
10	31 ¹	.	?	?	?	.	.	.	N	3	49	4	N	3	54	42	15	.	?	?	?			

31¹ Der mikroseismischen Unruhe wegen Weiteres nicht zu bestimmen.

Mikroseismische Unruhe:

1. vom 2. gegen 6 h bis zum 5. gegen 14 h.
2. " 11. " 18 h " " 26. morgens.
3. am 28. " 3 h, wächst bis zum 29. gegen 12 h zu beträchtlicher Stärke an und bleibt in dieser Stärke bis zum 31. nachmittags, worauf sie langsam wieder abnimmt, um erst in der Nacht vom 12. zum 13. April zu enden. Etwaige Ende März noch erfolgte Beben sind hierdurch vollkommen verdeckt worden.

Erdbeben im April 1904.

Dreifaches Horizontalpendel von Rebeur-Ehlert.

A. Aufzeichnungen der hiesigen Station.

Die in der nachfolgenden Tabelle gebrauchten Bezeichnungen mögen durch folgende kurze Notizen erläutert werden:

Die Zeit wird gerechnet von Mitternacht bis Mitternacht (0 h—24 h) in mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.).

Richtung der Pendel: N nach S 15° W, M nach E 15° N, S nach NW. Das Nordpendel ist versuchsweise gedämpft worden (vgl. August 1903). Hierdurch sind die Bewegungen desselben so bedeutend herabgemindert worden, dass sich viele kleinere Beben nicht haben erkennen lassen. Auch bei mehreren der auf der nachstehenden Tabelle angegebenen Beben war die Bewegung dieses Pendels so geringfügig, dass eine genauere Bestimmung nicht möglich war. — Wo die Pendelbezeichnung fehlt, gilt die Zeitangabe für alle drei Pendel.

V₁ und V₂ = Vorbeben (Tremors), B = Beginn der Hauptbewegung, Max. = Maximalbewegungen der Pendel, A (Amplitude) = halbe Grösse dieser Pendelausschläge in mm, E = Ende der Störung (lässt sich in den meisten Fällen nur annähernd angeben).

ca = circa, etwa; vb = von bis.

Lfd. No.	Tag	V ₁			V ₂			B			Max.			A	E			Bemerkungen						
		Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s		mm	Pendel	h	m	s	
1	1	.	.	.	.	.	.	M	5	2	24	.	.	.	.	M	5	27	22				
2	4 ¹	.	11	6	27	.	?	?	?	M } S }	11	9	18	.	?	?	?	?	.	?	?	?	Balkanhalbinsel.	
3	5	M	11	37	42	.	.	.	M } S }	11	52	18	N v S b	11	59	6	6	34	.	13	2	.		
4	9	.	.	.	.	.	.	M } S }	6	42	48	M	7	6	32	8	M } S }	7	53	12			
5	10	.	.	.	.	.	.	M	9	58	25	N v S b M	10	0	44	16				11	15	2	Bulgarien.
6	11	.	.	.	.	.	.	M } S }	5	23	33	S	5	33	5	7	M } S }	5	45	8			
7	11	.	.	.	.	.	.	S	15	16	33	.	.	.	.	S				16	22	32	
8	12	.	.	.	.	.	.	M } S }	20	0	29	S	20	16	42	6	M			22	11	32	
9	13	.	.	.	.	.	.	M } S }	0	25	1	.	.	.	.	M } S }				1	32	32	
10	13	.	.	.	.	.	.	M	10	59	41	.	.	.	.	M } S }				11	36	35	
11	14	.	.	.	.	.	.	M	2	24	38	.	.	.	.	M } S }				3	30	40	
12	15	.	.	.	.	.	.	S	12	48	18	.	.	.	.	S				13	28	30	
13	17	.	.	.	.	.	.	M	14	30	34	.	.	.	.	M				14	52	40	
14	18	.	.	.	.	.	.	M	19	53	11	.	.	.	.	M				20	57	34	
15	19	S	19	19	25	.	.	M } S }	19	23	42	S v M b	19	26	30	14	M } S }			20	2	27		
16	24	M } S }	8	1	37	S v M b	8	36	16	8	M } S }				9	27	43	
17	28 ¹	.	.	.	.	.	.	M } S }	16	38	25	M v S b	16	48	58	4				?	?	?	
18	30	M } S }	3	42	40	S	3	49	20	9	M } S }				4	25	8	

4¹ Der heftigen mikroseismischen Unruhe (vergl. März 1904), wie auch der ganz bedeutenden Pendelversetzungen wegen Weiteres nicht erkennbar.

28¹ Ende nicht erkennbar.

Mikroseismische Unruhe:

1. vom 18. abends bis zum 21. morgens.

2. „ 25. gegen 6 h bis zum 26. gegen 21 h.

Erdbeben im Mai 1904.

Dreifaches Horizontalpendel von Rebeur-Ehlert.

A. Aufzeichnungen der hiesigen Station.

Die in der nachfolgenden Tabelle gebrauchten Bezeichnungen mögen durch folgende kurze Notizen erläutert werden:

Die Zeit wird gerechnet von Mitternacht bis Mitternacht (0 h—24 h) in mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.).

Richtung der Pendel: N nach S 15° W, M nach E 15° N, S nach NW. Das Nordpendel ist versuchsweise gedämpft worden (vgl. August 1903). Hierdurch sind die Bewegungen desselben so bedeutend herabgemindert worden, dass sich viele kleinere Beben nicht haben erkennen lassen. Auch bei mehreren der auf der nachstehenden Tabelle angegebenen Beben war die Bewegung dieses Pendels so geringfügig, dass eine genauere Bestimmung nicht möglich war. — Wo die Pendelbezeichnung fehlt, gilt die Zeitangabe für alle drei Pendel.

V₁ und V₂ = Vorbeben (Tremors), B = Beginn der Hauptbewegung, Max. = Maximalbewegungen der Pendel, A (Amplitude) = halbe Grösse dieser Pendelausschläge in mm, E = Ende der Störung (lässt sich in den meisten Fällen nur annähernd angeben).

ca = circa, etwa; vb = von bis.

Lfd. No.	Tag	V ₁			V ₂			B			Max.			A	E			Be-merkungen					
		Pendel	h m s		Pendel	h m s		Pendel	h m s		Pendel	h m s		mm	Pendel	h m s							
1	1	.	.	.	.	.	S	7	55	16	S	8	18	25	4	M } S }	9	39	39	
2	1	.	16	47	51	.	.	.	S	16	55	54	M } S } v	17	6	2	11	M } S }	19	31	16		
													N b	17	28	43	3	M } S }	2	30	9	Unter-Elsass u. Baden; vgl. C.	
3	2	.	.	.	.	.	S	0	34	15	.	.	.	.	.	M } S }	2	30	9	
4	6	.	.	.	.	.	M	19	26	38	.	.	.	.	.	M	19	54	45	
5	6	.	.	.	.	.	M } S }	21	38	50	.	.	.	.	.	M } S }	22	53	10	
6	7	.	.	.	.	.	S	20	45	44	.	.	.	.	.	M	22	5	3	
7	8 ¹	M } S }	18	43	41	?	?	?	
8	10	.	.	.	.	.	S	11	48	3	S	11	57	3	5	S	12	28	39	
9	12	.	.	.	.	.	S	7	9	46	.	.	.	.	.	S	7	33	8	
10	12	.	.	.	.	.	M } S }	18	22	0	.	.	.	.	.	M } S }	18	47	34	
11	14 ¹	M } S }	15	7	13	?	?	?	
12	16	.	.	.	.	.	M } S }	0	4	24	.	.	.	.	.	M } S }	0	34	51	
13	22 ²	.	.	.	.	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.	23	30	.	
14	30 ¹	M } S }	0	45	20	?	?	?	

8¹, 14¹, 30¹ Ende nicht erkennbar.
22² Zeitangaben nur annähernd.

Erdbeben im Juni 1904.

Dreifaches Horizontalpendel von Rebeur-Ehlert.

A. Aufzeichnungen der hiesigen Station.

Die in der nachfolgenden Tabelle gebrauchten Bezeichnungen mögen durch folgende kurze Notizen erläutert werden:

Die Zeit wird gerechnet von Mitternacht bis Mitternacht (0 h—24 h) in mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.).

Richtung der Pendel: N nach S 15° W, M nach E 15° N, S nach NW. Das Nordpendel ist versuchsweise gedämpft worden (vgl. August 1903). Hierdurch sind die Bewegungen desselben so bedeutend herabgemindert worden, dass sich viele kleinere Beben nicht haben erkennen lassen. Auch bei mehreren der auf der nachstehenden Tabelle angegebenen Beben war die Bewegung dieses Pendels so geringfügig, dass eine genauere Bestimmung nicht möglich war. — Wo die Pendelbezeichnung fehlt, gilt die Zeitangabe für alle drei Pendel.

V₁ und V₂ = Vorbeben (Tremors), B = Beginn der Hauptbewegung, Max. = Maximalbewegungen der Pendel, A (Amplitude) = halbe Grösse dieser Pendelausschläge in mm, E = Ende der Störung (lässt sich in den meisten Fällen nur annähernd angeben).

ca = circa, etwa; vb = von bis.

Lfd. No.	Tag	V ₁			V ₂			B			Max.			A	E			Bemerkungen					
		Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s		mm	Pendel	h	m	s
1	4	.	.	.	.	.	.	M } S }	8 59 56	M v	9 51 6	9	9	M } S }	10 44 26							
2	5	M } S }	9 3 57	.	.	.	M	9 5 57	M	9 9 28	5	M } S }	9 57 8										
3	6	M } S }	7 35 54	M } S }	7 54 24									
4	7	.	9 21 28	.	.	.	N	9 30 29	N	9 30 32	7	M } S }	11 44 47										
5	10	.	.	.	.	.	S	12 19 59	N } S } v	12 22 20	{ 4 5	M } S }	11 44 47									
6	10	M	18 42 35	.	.	.	M	18 45 21	N v	18 49 33	2	M	13 . .	Mittel-Italien, vgl. C.									
7	14	M } S }	3 0 54	M	4 32 0									
8	17	.	.	.	.	.	.	21 2 3	M v	21 10 45	8	M } S }	22 40 15									
9	24	.	2 15 45	.	.	.	.	2 25 4	N v	2 25 19	2	M } S }	5 46 40									
10	25	M } S }	3 43 40	M } S }	4 58 31									
11	25	.	15 57 17	.	.	.	.	16 6 45	N	16 34 43	21	geht	über in:									
12	25 ¹	.	22 12 15	.	.	.	N	22 21 39	N	22 46 14	27		???										
13	26	.	11 52 19	.	.	.	.	12 1 54	N v	12 23 43	5	.	15 . .									
14	26	.	.	.	.	.	M } S }	21 1 8	.	.	.	geht	über in:									
15	27	.	1 20 45	.	.	.	M	1 29 48	N v	1 56 7	16	.	5 . .										
16	27	M } S }	22 45 15	M } S }	23 45 40									
17	28	M } S }	3 22 35	.	.	.	M } S }	3 25 35	M } S }	3 48 5									

25¹ Ende nicht erkennbar.

Erdbeben im Juli 1904.

Dreifaches Horizontalpendel von Rebeur-Ehlert.

A. Aufzeichnungen der hiesigen Station.

Die in der nachfolgenden Tabelle gebrauchten Bezeichnungen mögen durch folgende kurze Notizen erläutert werden:

Die Zeit wird gerechnet von Mitternacht bis Mitternacht (0 h—24 h) in mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.).

Richtung der Pendel: N nach S 15° W, M nach E 15° N, S nach NW. Das Nordpendel ist versuchsweise gedämpft worden (vgl. August 1903). Hierdurch sind die Bewegungen desselben so bedeutend herabgemindert worden, dass sich viele kleinere Beben nicht haben erkennen lassen. Auch bei mehreren der auf der nachstehenden Tabelle angegebenen Beben war die Bewegung dieses Pendels so geringfügig, dass eine genauere Bestimmung nicht möglich war. — Wo die Pendelbezeichnung fehlt, gilt die Zeitangabe für alle drei Pendel.

V₁ und V₂ = Vorbeben (Tremors), B = Beginn der Hauptbewegung, Max. = Maximalbewegungen der Pendel, A (Amplitude) = halbe Grösse dieser Pendelausschläge in mm, E = Ende der Störung (lässt sich in den meisten Fällen nur annähernd angeben).

ca = circa, etwa; vb = von bis.

Lfd. No.	Tag	V ₁			V ₂			B			Max.			A	E			Be-merkungen				
		Pendel				Pendel				Pendel				mm	Pendel							
			h	m	s		h	m	s		h	m	s			h	m		s	h	m	s
1	1	M S	4	26	2	.	.	.	.	4	35	10	M v	5	13	0	11	M S	7	16	58	
												S b	5	16	12	7		M S				
2	1	M S	14	39	35	.	.	.	.	14	49	30	.	.	.	.	.	M S	16	14	30	
3	5	M S	21	23	17	.	.	.	M	21	28	18	M S	21	29	49	{ 3 7	M S	21	52	25	
4	5	S	22	58	21	M S	23	3	12	N S	23	5	13	S v	23	9	20	12				
												N b	23	11	14	3						
												M v	23	12	27	10						
												S b	23	19	8	10	M S	23	56	28		
5	6	M S	15	23	46	.	.	.	.	M S	15	26	17	M	15	36	47	5	M S	16	20	14
6	8	M S	13	30	50	.	.	.	.	M S	13	39	18	S	13	41	17	7	M S	14	17	1
7	9	.	.	.	.	.	.	.	S	1	54	18	.	.	.	.	.	S	2	16	59	
8	12	S	6	35	41	.	.	.	.	S	6	36	32	.	.	.	.	.	.	7	.	.
9	12	S	11	57	51	.	.	.	.	M	12	1	51	.	.	.	.	M S	13	25	4	
10	13	M S	16	7	18	.	.	.	.	M	16	9	4	M v	16	10	52	5				
													S b	16	11	19	6	M S	16	32	54	SW von Frankreich.
11	18	.	.	.	.	.	.	.	M S	21	11	21	.	.	.	.	.	M	21	34	2	Benevent.
12	21	S	17	1	9	.	.	.	.	S	17	12	12	.	.	.	.	S	18	5	41	
13	21/22	.	.	.	.	.	.	.	.	M	23	45	50	.	.	.	.	S	0	30	51	
14	22	S	19	32	30	.	.	.	.	S	19	36	31	.	.	.	.	S	20	5	51	
15	23	S	1	50	12	.	.	.	.	N	1	52	57	S	2	4	21	5	.	3	30	
16	23	.	.	.	.	.	.	.	.	S	16	33	12	.	.	.	.	S	18	41	9	
17	24	.	7	39	2	.	.	.	.	.	7	41	2	.	.	.	.	S	8	11	3	

Lfd. No.	Tag	V ₁		V ₂		B		Max.			A	E		Be-merkungen
		Pendel	h m s	Pendel	h m s	Pendel	h m s	Pendel	h m s	mm	Pendel	h m s		
18	24	N	11 54 31	S	11 58 31	N) M}	12 43 4	M v	12 5 10	10				
								N b	12 30 19	3				
								S	12 7 37	15				
								M v	12 30 46	14				
								M b	12 38 34	14	S	14 23 10		
19	25	M) S}	5 56 29	.	. . . .	M) S}	6 1 39	.	. . . .	.	S	6 32 9		
20	26	.	. . . .	.	. . . .	S	0 22 23	.	. . . .	.	S	1 3 43		
21	26	.	. . . .	.	. . . .	S	7 29 58	.	. . . .	.	S	8 8 9		
22	27	M) S}	6 36 52	.	. . . .	M) S}	6 49 54	M v	6 51 18	12				
								N b	6 53 24	3				
								M v	6 55 22	17				
								S b	6 58 52	15				
								N v	7 2 4	3				
								M) S}	b 7 2 16	{13 16}	M) S}	8 36 20		
23	27	.	. . . .	.	. . . .	M) S}	16 24 20	S v	17 12 46	10				
								M b	17 20 4	9	M) S}	19 . .		
24	28	.	. . . .	.	. . . .	M) S}	9 15 21	.	. . . .	.	M) S}	10 6 26		
25	31	.	. . . .	.	. . . .	M) S}	18 56 27	.	. . . .	.	M) S}	19 36 27		

Die Uhr steht vom 10. Juli gegen 22 h 30 m bis zum 11. Juli gegen 14 h.
 Mikroseismische Unruhe:
 vom 17. Juli gegen 6 h bis zum 20. Juli gegen 21 h.

Erdbeben im August 1904.

Dreifaches Horizontalpendel von Rebeur-Ehlert.

A. Aufzeichnungen der hiesigen Station.

Die in der nachfolgenden Tabelle gebrauchten Bezeichnungen mögen durch folgende kurze Notizen erläutert werden:

Die Zeit wird gerechnet von Mitternacht bis Mitternacht (0 h—24 h) in mitteleuropäischer Zeit (M.-E. Z.).

Richtung der Pendel: N nach S 15° W, M nach E 15° N, S nach NW. Das Nordpendel ist versuchsweise gedämpft worden (vgl. August 1903). Hierdurch sind die Bewegungen desselben so bedeutend herabgemindert worden, dass sich viele kleinere Beben nicht haben erkennen lassen. Auch bei mehreren der auf der nachstehenden Tabelle angegebenen Beben war die Bewegung dieses Pendels so geringfügig, dass eine genauere Bestimmung nicht möglich war. — Wo die Pendelbezeichnung fehlt, gilt die Zeitangabe für alle drei Pendel.

V₁ und V₂ = Vorbeben (Tremors), B = Beginn der Hauptbewegung, Max. = Maximalbewegungen der Pendel, A (Amplitude) = halbe Grösse dieser Pendelausschläge in mm, E = Ende der Störung (lässt sich in den meisten Fällen nur annähernd angeben).

ca = circa, etwa; vb = von bis.

Lfd. No.	Tag	V ₁		V ₂		B		Max.			A	E		Be-merkungen	
		Pendel	h m s		Pendel	h m s		Pendel	h m s		mm	Pendel	h m s		
1	1	.	.	.	.	M	8 55 15	S	9 5 48	4	M } S }	9 37 16		
2	2	.	.	.	.	M	2 30 34	M	2 42 46	8	M } S }	3 49 25		
3	2	.	.	.	.	M	11 2 53	M v S b	11 9 29 11 14 33	3 4	M } S }	13 30 .		
4	9	.	.	.	.	M } S }	0 10 38	S v S b	0 23 12 0 36 19	6 8	S	2 51 53	Neu-Seeland.	
5	11	.	.	.	.	M	3 45 42	.	.	.	.	?	?	?
6	11	S	7 6 51	N	7 10 0	N	7 13 47	N v S b N v M b S	7 13 56 7 14 53 7 16 13 7 19 49 7 19 19	6 15 8 19 30	.	9 20 23	Samos, Smyrna.		
7	11	.	.	.	.	M } S }	11 13 24	.	.	.	.	M } S }	11 49 58	
8	13	.	.	.	.	S	0 7 23	.	.	.	.	M } S }	1 . .	
9	14	.	.	.	.	M } S }	4 12 22	.	.	.	.	M } S }	6 15 49	
10	15	N	13 12 0	.	.	M } S }	13 16 0	S v M b	13 17 0 13 17 57	6 7	M } S }	13 47 0			
11	18	S	6 0 14	.	.	M } S }	6 6 21	.	.	.	.	M } S }	8 23 51	
12	18	.	21 9 28	.	.	.	21 13 5	N } S } v M b S v M b	21 13 29 21 13 35 21 17 45 21 22 1	{ 3 7 15 21 12	M } S }	22 . .			
13	20	.	.	.	.	S	0 35 37	.	.	.	.	M } S }	1 26 38	

Lfd. No.	Tag	V ₁			V ₂			B			Max.			A	E			Be-merkungen		
		Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s		mm	Pendel	h	m	s
14	20	.	.	.	.	.	.	M S	2 39 11	.	.	.	.	.	M S	3 37 42	
15	20/21	.	.	.	.	.	.	M S	23 0 34	.	.	.	.	.	M S	0 32 37	
16	22	.	.	.	.	.	.	S	14 21 21	.	.	.	.	.	M S	15 37 45	
17	23	.	.	.	.	.	.	M S	11 24 36	.	.	.	.	.	M S	12 30 11	
18	24/25	.	22	12	12	.	.	.	22 22 21	N v	22 22 45	9	.	.	.	.
										N b	22 50 13	21	.	.	.	.
										M	22 49 13	64	M S	1 25 22						
19	25	.	.	.	.	.	.	M S	8 29 31	.	.	.	.	.	M S	9 5 16	
20	27	.	.	.	.	.	.	M S	17 15 26	M v	17 25 0	5	.	.	.	.
										S b	17 28 1	6	M S	18 9 21	Schwarzes Meer.					
21	27/28 ¹	.	.	.	.	.	.	N	23 6 9	.	.	.	.	.	.	3 . .	
22	30 ¹	.	.	.	.	.	.	S	12 53 50	.	.	.	.	.	.	? ? ?

27/28¹ Heftiges Beben, von welchem jedoch wegen einer Störung im Gange der Uhr Weiteres nicht zu bestimmen war.
30¹ Heftiges Beben, von welchem aber Papierwechsels wegen Weiteres nicht zu bestimmen war.

B. Vergleich mit den Aufzeichnungen anderer Stationen.

(B) Angaben nach dem „Bollettino Meteorico“ zu Rom.
(T) Angaben nach dem „Seismischen Monatsbericht Nr. 8 (August 1904)“ des Physikalischen Observatoriums zu Tifis.
(Z) Angaben aus Zeitungen und Zeitschriften.
v. b. = von bis.

Das hier registrierte Beben (vergl. Tabelle unter A. der Mitteilungen)						wurde aufgezeichnet auf den nachstehenden Stationen und Warten			Be-merkungen.	Das hier registrierte Beben (vergl. Tabelle unter A. der Mitteilungen)						wurde aufgezeichnet auf den nachstehenden Stationen und Warten			Be-merkung
Lfd. No.	Tag	Phase	vom h m s	um Phase h m s	in Ort	Lfd. No.	Tag	Phase		vom h m s	um Phase h m s	in Ort	Lfd. No.	Tag	Phase	vom h m s	um Phase h m s	in Ort	
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6		
1	1	B	8 55 15	v. b. 8 51 32 9 0 16	Bukarest	leicht. Beben.	6	11	V ₁	7 6 51	v. b. 7 5 42 7 46 9	Padua						Fernbeben vgl.	
				v. b. 8 54 11 9 8 .	Padua	Fernbeben.			E	9 20 23	7 8 14	Manila							
2	2	B	2 30 34	V 2 45 43	Taschkent						V ₁ 7 9 7 (T)	Schemacha							
		E	3 49 25	2 50 0	Leipzig						V ₁ 7 10 13	Tifis							
3	2	B	11 2 53	B 11 22 37	Taschkent						v. b. 7 11 30 8 12 .	Florenz							
		E	13 30 .	Max 12 . .	Florenz						7 12 .	Cairo							
4	9	B	0 10 38	0 2 22	Manila	Neu-Seeland; vgl. C.					7 12 15	Leipzig							
		E	2 51 53	V ₁ 0 9 55	Tifis						7 13 6	Pola						Fernbeben Sm.	
				v. b. 0 10 33 0 42 .	Padua	Fernbeben.					7 15 . (B)	Pavia, Catania						Fernbeben	
				B 0 12 .	Florenz						B 7 16 17 (T)	Achalkalaki							
				V 0 12 7	Taschkent						B 7 16 33 (T)	Borshom							
5	11	B	3 45 42	v. b. 3 41 19 5 . .	Tifis						7 25 21	O'-Gyalla							

Erdbeben im September 1904.

Dreifaches Horizontalpendel von Rebeur-Ehlert.

A. Aufzeichnungen der hiesigen Station.

Die in der nachfolgenden Tabelle gebrauchten Bezeichnungen mögen durch folgende kurze Notizen erläutert werden:

Die Zeit wird gerechnet von Mitternacht bis Mitternacht (0 h—24 h) in mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.).

Richtung der Pendel: N nach S 15° W, M nach E 15° N, S nach NW. Das Nordpendel ist versuchsweise gedämpft worden (vgl. August 1903). Hierdurch sind die Bewegungen desselben so bedeutend herabgemindert worden, dass sich viele kleinere Beben nicht haben erkennen lassen. Auch bei mehreren der auf der nachstehenden Tabelle angegebenen Beben war die Bewegung dieses Pendels so geringfügig, dass eine genauere Bestimmung nicht möglich war. — Wo die Pendelbezeichnung fehlt, gilt die Zeitangabe für alle drei Pendel.

V₁ und V₂ = Vorbeben (Tremors), B = Beginn der Hauptbewegung, Max. = Maximalbewegungen der Pendel, A (Amplitude) = halbe Grösse dieser Pendelausschläge in mm, E = Ende der Störung (lässt sich in den meisten Fällen nur annähernd angeben).

ca = circa, etwa; vb = von bis.

Lfd. No.	Tag	V ₁			V ₂			B			Max.			A	E			Be-merkungen		
		Pendel	h m s		Pendel	h m s		Pendel	h m s		Pendel	h m s		mm	Pendel	h m s				
1	5	.	.	.	.	.	.	S	5	58	50	.	.	.	.	S	6	47	58	
2	8	S	3	52	20	.	.	N M	3	57	36	.	.	.	.	M S	5	40	25	
3	11	.	.	.	.	.	.	.	6	30	19	N v	7	22	46	7	.	.	.	
												S b	7	27	17	37	.	.	.	
												M	7	23	19	43	.	.	9	.
4	13	.	.	.	.	.	.	.	11	7	36	M v	11	11	37	5	M S	12	12	41
												N b	11	12	7	2	.	.	.	
5	13	.	.	.	.	.	.	S	18	31	38	.	.	.	.	M S	20	30	.	
6	14	.	.	.	.	.	.	.	16	37	27	S v	16	45	38	12	M S	18	.	.
												N b	16	47	29	2	.	.	.	
7	18	.	.	.	.	.	.	M	17	43	53	.	.	.	.	M	19	.	.	
8	24	.	.	.	.	.	.	M	6	27	41	.	.	.	.	M	7	38	56	
9	25	.	.	.	.	.	.	M S	0	40	45	.	.	.	.	S	1	35	5	
10	25	.	.	.	.	.	.	S	16	27	51	M	16	58	46	8	M S	18	26	15

Mikroseismische Unruhe:
vom 18. September gegen 0 h mit wechselnder Stärke bis zum 20. Oktober gegen 20 h.

Erdbeben im Oktober 1904.

Dreifaches Horizontalpendel von Rebeur-Ehlert.

A. Aufzeichnungen der hiesigen Station.

Die in der nachfolgenden Tabelle gebrauchten Bezeichnungen mögen durch folgende kurze Notizen erläutert werden:

Die Zeit wird gerechnet von Mitternacht bis Mitternacht (0 h—24 h) in mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.).

Richtung der Pendel: N nach S 15° W, M nach E 15° N, S nach NW. Das Nordpendel ist versuchsweise gedämpft worden (vgl. August 1903). Hierdurch sind die Bewegungen desselben so bedeutend herabgemindert worden, dass sich viele kleinere Beben nicht haben erkennen lassen. Auch bei mehreren der auf der nachstehenden Tabelle angegebenen Beben war die Bewegung dieses Pendels so geringfügig, dass eine genauere Bestimmung nicht möglich war. — Wo die Pendelbezeichnung fehlt, gilt die Zeitangabe für alle drei Pendel.

V₁ und V₂ = Vorbeben (Tremors), B = Beginn der Hauptbewegung, Max. = Maximalbewegungen der Pendel, A (Amplitude) = halbe Grösse dieser Pendelausschläge in mm, E = Ende der Störung (lässt sich in den meisten Fällen nur annähernd angeben).

ca = circa, etwa; vb = von bis.

Lfd. No.	Tag	V ₁			V ₂			B			Max.			A	E			Bemerkungen	
		Pendel	h m s			Pendel	h m s			Pendel	h m s			mm	Pendel	h m s			
1	1	M	11 40 11	M	13 . .			
2	2/3	.	.	.	.	.	.	M } S }	23 1 25	M	23 43 22	13		M } S }	1 22 32	
3	3	.	.	.	.	.	.	N	4 13 27	M v N b	4 43 12 4 45 22	70 16		M } S }	7 40 1	
4	8 ¹	.	.	.	.	.	.	S	20 0 40	S v M b	20 35 44 20 35 53	11 21		.	???	
5	9	.	.	.	.	.	.	.	14 56 32	N v M b	15 7 1 15 8 27	26 90		M } S }	16 42 16	
6	10 ¹	.	.	.	.	.	.	M	18 44 38	N v S b M	18 50 9 18 52 40 18 50 33	4 16 17		.	???	
7	22	.	.	.	.	.	.	M } S }	19 14 4	M v S b	19 27 7 19 29 38	7 7		M } S }	20 21 39	
8	23	.	11 28 56	.	.	.	.	.	11 29 41	M v N b	11 31 50 11 31 53	38 12		.	13 . .	
9	28	.	.	.	.	.	.	S	15 9 20	S	15 31 56	8		M } S }	16 44 26	Skandinavien, preuss. u. russ. Ostseeprovinz.
10	29	.	.	.	.	.	.	M } S }	17 18 9	S	17 24 11	4		M } S }	17 52 6	

8¹, 10¹ Ende der mikroseismischen Unruhe wegen nicht zu erkennen.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass die fast während des ganzen Monats mit wechselnder Stärke andauernde mikroseismische Unruhe einzelne kleinere Beben ganz verdeckt hat.

Mikroseismische Unruhe:

1. Die im September 1904 begonnene (vergl. September 1904) endet am 20. Oktober gegen 20 h.
2. Vom 26. Oktober gegen 24 h bis zum 27. Oktober gegen 10 h.

Erdbeben im November 1904.

Dreifaches Horizontalpendel von Rebeur-Ehlert.

A. Aufzeichnungen der hiesigen Station.

Die in der nachfolgenden Tabelle gebrauchten Bezeichnungen mögen durch folgende kurze Notizen erläutert werden:

Die Zeit wird gerechnet von Mitternacht bis Mitternacht (0 h—24 h) in mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.).

Richtung der Pendel: N nach S 15° W, M nach E 15° N, S nach NW. Das Nordpendel ist versuchsweise gedämpft worden (vgl. August 1903). Hierdurch sind die Bewegungen desselben so bedeutend herabgemindert worden, dass sich viele kleinere Beben nicht haben erkennen lassen. Auch bei mehreren der auf der nachstehenden Tabelle angegebenen Beben war die Bewegung dieses Pendels so geringfügig, dass eine genauere Bestimmung nicht möglich war. — Wo die Pendelbezeichnung fehlt, gilt die Zeitangabe für alle drei Pendel.

V₁ und V₂ = Vorbeben (Tremors), B = Beginn der Hauptbewegung, Max. = Maximalbewegungen der Pendel, A (Amplitude) = halbe Grösse dieser Pendelausschläge in mm, E = Ende der Störung (lässt sich in den meisten Fällen nur annähernd angeben).

ca = circa, etwa; vb = von bis.

Lfd. No.	Tag	V ₁			V ₂			B			Max.			A	E			Bemerkungen				
		Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s		mm	Pendel	h	m	s
1	2	.	.	.	.	.	.	M S	19 36 27	S	19 38 27	3	M S	19 54 1								
2	5 ¹	.	.	.	.	.	.	M S	22 12 31	M v S b	22 19 1 22 19 31	7 8	.	???								Formosa (?); vgl. C.
3	6	.	.	.	.	.	.	M S	5 39 1	S v M b	6 13 55 6 16 35	25 22	M S	7 19 5								
4	9	.	.	.	.	.	.	M S	4 39 42	M v S b	4 55 42 4 57 57	36 30	M S	6 . .								
5	17	S	6	7 36	.	.	.	N	6 7 58	N v S b	6 9 7 6 10 23	2 6	M S	6 30 5								
6	21	.	.	.	.	.	.	M S	4 28 49	.	.	.	M S	5 43 .								
7	23	.	.	.	.	.	.	.	22 15 39	S	22 33 37	7	M S	23 28 .								
8	30	.	.	.	.	.	.	M S	16 11 23	.	.	.	M S	17 . .								

5¹ Ende nicht erkennbar.

Mikroseismische Unruhe:

1. vom 13. gegen 19 h bis zum 24. gegen 6 h.
2. am 29. gegen 16 h, Ende im Dezember 1904.

Erdbeben im Dezember 1904.

Dreifaches Horizontalpendel von Rebeur-Ehlert.

A. Aufzeichnungen der hiesigen Station.

Die in der nachfolgenden Tabelle gebrauchten Bezeichnungen mögen durch folgende kurze Notizen erläutert werden:

Die Zeit wird gerechnet von Mitternacht bis Mitternacht (0 h—24 h) in mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.).

Richtung der Pendel: N nach S 15° W, M nach E 15° N, S nach NW. Das Nordpendel ist versuchsweise gedämpft worden (vgl. August 1903). Hierdurch sind die Bewegungen desselben so bedeutend herabgemindert worden, dass sich viele kleinere Beben nicht haben erkennen lassen. Auch bei mehreren der auf der nachstehenden Tabelle angegebenen Beben war die Bewegung dieses Pendels so geringfügig, dass eine genauere Bestimmung nicht möglich war. — Wo die Pendelbezeichnung fehlt, gilt die Zeitangabe für alle drei Pendel.

V₁ und V₂ = Vorbeben (Tremors), B = Beginn der Hauptbewegung, Max. = Maximalbewegungen der Pendel, A (Amplitude) = halbe Grösse dieser Pendelausschläge in mm, E = Ende der Störung (lässt sich in den meisten Fällen nur annähernd angeben).

ca = circa, etwa; vb = von bis.

Lfd. No.	Tag	V ₁			V ₂			B			Max.			A	E			Be-merkungen		
		Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s	Pendel	h	m	s			
1	6	.	.	.	.	.	.	M	22	8	19	.	.	.	.	M } S }	22	32	1	
2	11	.	.	.	.	.	.	M } S }	10	9	29	.	.	.	.	M } S }	11	37	39	
3	11	.	.	.	.	.	.	M } S }	18	31	11	.	.	.	.	M } S }	19	35	3	
4	16	M	8	16	31	.	.	M	8	21	22	.	.	.	.	M	9	10	25	
5	19	.	.	.	.	.	.	M } S }	19	18	48	.	.	.	.	M } S }	20	30	.	
6	20	M	6	54	54	.	.	M	7	5	15	.	.	.	.	M	8	49	33	
7	21	.	.	.	.	.	.	M	2	59	12	.	.	.	.	M	4	15	46	
8	27/28	S	23	56	26	.	.	M	0	4	35	.	.	.	.	M } S }	1	18	50	
9	28	.	.	.	.	.	.	M } S }	7	17	22	N v S b	7 26 30 7 27 21	7 5	M } S }	7	43	59		
10	28	.	.	.	.	.	.	S	17	17	50	.	.	.	.	S	18	25	57	

Mehrfach hat die fast während des ganzen Monats andauernde zeitweise sehr heftige mikroseismische Unruhe die Erkennung und genaue Messung einzelner Beben unmöglich gemacht; auch ist anzunehmen, dass dieselbe mehrere kleinere Beben ganz verdeckt hat.

Mikroseismische Unruhe:

1. vom 29. November gegen 16 h (vergl. November 1904) mit wechselnder Stärke bis zum 25. Dezember gegen 16 h. Sie ist sehr stark am 2., wird aber wieder schwächer in den ersten Stunden des 3.
2. am 27. Dezember gegen 18 h, Ende im Januar 1905.